

Aufsteiger SV Lurup hielt im Auswärtsspiel bei Hannover eine Stunde sehr gut mit

Mit 2:0 erhielt sich Hannover 96 II die letzte Aufstiegschance

Für die zweite Mannschaft von Hannover 96 galt es gegen den SV Lurup an der Ellenriede, die letzte Chance für einen Aufstieg in die Regionalliga zu erhalten. Das bekamen die Luruper Gäste in jeder Phase des Spiels zu spüren. Dennoch dauerte es 68 Mi-

te „sehr gut“, was auch die Gegner anerkannten. Sein Stellungsspiel war erstklassig, ebenso seine Reaktionen. Neben ihm konnte sich nur noch ein Luruper auszeichnen: Björn Czech. Gut für den SV Lurup, dass beide Spieler dem Verein auch in der

Flurstraße. Die Mannschaft unterlag am Sonntag auf eigenem Platz im Nachholspiel überraschend mit 0:4 dem FC Oberneuland. Am kommenden Freitag heißt der Gegner erneut Oberneuland, diesmal in Bremen. Sollte Wilhelmshaven nicht

Mittlerweile blicken die Trainer Oliver Dittberner und Andree Fincke bereits nach vorn auf die neue Saison in der „Oberliga Hamburg“. Zur Zeit haben 12 Spieler der jetzigen Oberligamannschaft neue Verträge unterschrieben: Marcel Kindler und Fabian Heinßen im Tor, die Abwehrspieler Czech, Kappler, Leinroth und Wehrheim, Kaladic, Carallo, Sander, Bober für das Mittelfeld, Friedrich und Paulsen im Angriff. Carallo und Friedrich befinden sich nach Kreuzbandrissen in der Rehabilitation. In dieser Saison können sie nicht mehr spielen, in der nächsten wollen sie aber unbedingt wieder dabei sein. Hinzu kommen zwei junge talentierte „Perspektivspieler“, wie Mathias Neumann sagt. Mit anderen Spielern wird ohne Druck weiter verhandelt. Einziger Abgang ist bisher Mannschaftskapitän Mario Schacht, der künftig für den SV Egenbüttel spielen wird. Unklar ist noch, wie sich Eugen Helmel und Benjamin Lipke entscheiden, die gern eine Klasse höher spielen möchten.

Beim SV Lurup spielten: Kindler; Czech, Leinroth, Schacht, Kappler; Kaladic, Sander, Leuthold, Lipke; von Wensierski, Helmel.



Tobias Sander (SV Lurup).



Mario Schacht (SV Lurup).



Tobias Czech (SV Lurup).

nuten, ehe die Niedersachsen das erste Tor erzielten. Bis dahin wehrten sich die Luruper buchstäblich mit letzter Kraft. Am Ende war der 2:0-Sieg von Hannover vollauf verdient, wie Lurups Mannschaftsbetreuer Mathias Neumann feststellte.

Dass Lurup trotz einer Anzahl guter Torchancen so lange Paroli bieten konnte, war vor allem Torhüter Marcel Kindler zu verdanken. Er verdiente sich die No-

kommenden Saison zur Verfügung stehen. Wie wichtig der Sieg über Lurup für die Zweite von Hannover 96 ist, wird sich in den ausstehenden vier Spielen zeigen. Am letzten Spieltag profitierte die Mannschaft von der 1:2-Niederlage der zweiten Mannschaft des FC St. Pauli in Meppen. Lurup hat noch drei Spiele zu bestreiten. Am 19. Mai kommt der derzeitige Tabellenzweite SV Wilhelmshaven an die

wenigstens einen Punkt holen, könnte das Spiel in Lurup noch einmal spannend werden. Darauf hofft wegen der Zuschauerkulisse jedenfalls Lurups Ligabeauftragter Friedrich Müller.

Die beiden letzten Begegnungen Lurups finden am 25. Mai auswärts beim Tabellenletzten SV Henstedt / Rhen und am 30. Mai zu Hause gegen den BV Cloppenburg statt, der weiterhin zu den Aufstiegsaspiranten zählt.